



[BK] BETTINA KAHLAU
EXECUTIVE CONSULTING

Impulse November 2018

Denk nicht alles, was Du glaubst. Bist du eine Möhre, ein Ei oder eine Tasse Kaffee?

Gerade jetzt zum Jahresende, wenn der Endspurt droht, uns endlos zu beschäftigen, und wir uns rastlos und ausgepowert fühlen, biete ich Ihnen diese Geschichte* als Reflexionsfläche an.

Halten Sie inne und stellen Sie sich die Frage:
Wer bin ich? Eine Möhre, ein Ei oder eine Tasse Kaffee?

VORSICHT: Sie werden eine Tasse Kaffee nie wieder auf die gleiche Art und Weise betrachten wie bisher.

Eine Möhre, ein Ei und eine Tasse Kaffee*

Eine junge Frau besuchte ihre Mutter, um dieser von ihrem Leben zu erzählen und wie anstrengend alles für sie sei. Sie wusste nicht mehr, wie sie „Leben“ anstellen sollte und wollte aufgeben. Sie war einfach zu müde, um zu kämpfen und zu scheitern. Es schien so, als ob ein neues Problem kam, sobald ein altes gelöst war.

Ihre Mutter nahm sie mit in die Küche. Sie füllte drei Töpfe mit Wasser und stellte sie jeweils auf eine Herdplatte. Bald kochte das Wasser in allen Töpfen. In den ersten legte sie Möhren, in den zweiten legte sie Eier und in den dritten Topf kamen gemahlene Kaffeebohnen.

Nach 20 Minuten stellte sie die Herdplatte aus. Sie nahm die Möhre heraus und tat sie auf einen Teller. Sie nahm auch die Eier heraus und legte sie auf einen Teller.

Dann schöpfte sie den Kaffee aus und goss ihn in eine Tasse.

Sie wandte sich zu ihrer Tochter und fragte: „Sag mir, was du siehst.“

„Möhren, Eier und Kaffee“, antwortete diese.

Die Mutter führte sie näher heran und forderte sie auf, die Möhren zu fühlen. Das tat sie und stellte fest, dass diese weich waren. Die Mutter forderte sie nun auf, ein Ei zu nehmen und zerbrach es. Nachdem die Schale entfernt war, betrachtete die Tochter das hart gekochte Ei.

Schließlich forderte die Mutter sie auf, einen Schluck Kaffee zu probieren. Die Tochter lächelte, als sie das reiche Aroma schmeckte. Sie fragte, was das alles bedeuten sollte.

Die Mutter erklärte, dass all diese Gegenstände dasselbe Hindernis überwunden haben: kochendes Wasser. Die Möhre war vorher fest, hart und unbeugsam. Nachdem sie in das kochende Wasser kam, ist sie weich und schwach geworden.

Das Ei war vorher zerbrechlich. Seine dünne äußere Schale hat das flüssige Innere geschützt und nachdem es im kochenden Wasser lag, ist es hart geworden.

Die gemahlene Kaffeebohnen wiederum waren einzigartig. Nachdem sie im Wasser waren, haben sie allerdings das Wasser verändert.

„Was bist du?“ fragte sie ihre Tochter. „Wenn Hindernisse an Deiner Tür klopfen, wie reagierst Du? Bist Du eine Möhre, ein Ei oder eine Kaffeebohne? Bedenke folgendes:

Bin ich die Möhre, die hart scheint, aber durch Schmerz und Hindernisse welkt, weich wird und ihre Kraft verliert? Bin ich ein Ei, das mit einem weichen Herzen beginnt, was sich aber durch Hitze verändert? Hatte ich einen beweglichen Geist, der nach dem Tod, einer Trennung einer finanziellen Krise oder einer anderen Prüfung hart und fest geworden ist? Sieht meine Schale nach außen immer gleich aus, bin ich aber innerlich bitter und hart mit einem unbeweglichen Geist oder einem verhärtetem Herzen? Oder bin ich eine Kaffeebohne? Die Bohne verändert tatsächlich das heiße Wasser, genau den Umstand, der den Schmerz bringt. Wenn das Wasser heiß wird, entwickeln sich erst der Duft und der Geschmack. Wenn Du wie eine Bohne bist, wirst Du besser und veränderst die Situation um Dich herum, wenn die Dinge am schlimmsten sind. In der dunkelsten Stunde und der größten Prüfung erhebst Du Dich dann zur nächsten Stufe.

Wie gehst Du mit Schwierigkeiten um? Bist Du eine Möhre, ein Ei oder eine Kaffeebohne?“

Mögest Du Glückseligkeit haben, dass sie Dich sanft macht, genug Prüfungen, die Dich stark machen, genug Leid, das Dich menschlich sein lässt und genug Hoffnung, die Dich glücklich macht.

Die glücklichsten Menschen haben nicht unbedingt das Beste von allem; sie machen nur das Beste aus allem, was ihnen begegnet. Die hellste Zukunft wird immer auf einer vergessenen Vergangenheit basieren; Du kannst im Leben nicht vorwärts gehen, bis Du Deine vergangenen Fehler und Herzschmerzen hinter Dir gelassen hast.

Als Du geboren wurdest, hast Du geweint und alle um Dich herum haben gelächelt.

Lebe Dein Leben so, dass es am Ende Du bist, der lächelt und alle um Dich herum weinen.

(Autor unbekannt)

Ich wünsche Ihnen jede Menge Kaffee!

Herzlichst
Ihre
Bettina Kahlau

Impulse tanken: Haben Sie Lust auf mehr? Sie sind herzlich eingeladen hier www.bettinakahlau.com/impulse oder hier www.bettinakahlau.com/news zu stöbern.



Nachwort – Impulse 2018 – Wieso?

Gute Gedanken prägen diese Impulse, Inspirationen und Weisheiten, die ich für Sie geschrieben habe. Sie wollen nicht belehren, sondern anstiften zum Querdenken, Andersdenken, Einfühlen, Weiterdenken und Weitermachen. Wenn Sie die Impulse interessant für andere finden, dann leiten Sie sie gerne weiter.

Teilen Sie gern Ihre Gedanken und folgen Sie mir auf [Facebook](https://www.facebook.com/bettinakahlau), [Instagram](https://www.instagram.com/bettinakahlau), [Youtube](https://www.youtube.com/bettinakahlau) und [Google+](https://www.google.com/+bettinakahlau) oder schreiben Sie mir eine E-Mail an: impulse@bettinakahlau.com. Ich freue mich immer wieder sehr über Ihr Feedback und Ihre Anregungen!

Impressum:

[BK] BETTINA KAHLAU - EXECUTIVE CONSULTING

Bettina Kahlau

An der Alster 62 20099 Hamburg

Deutschland

Telefon: +49 151 67 52 56 90 · E-Mail: impulse@bettinakahlau.com

www.bettinakahlau.com

USt-IdNr. DE 292 841 442